

Arbeitsblatt für Tag 15: Practice Test Kapitel 10

fällig am Tag 15 des Kurses

*This practice test is the same format as the test you will take in class; you can use it as a study guide, and the answers are provided for you on our class webpage. Make sure to study the **conjunctions and word order**, the **city places and stores vocabulary**, the **future tense with werden**, and the other information here!*

A. Listening: Hilde and Her Father Run Errands. Listen to the conversation between Hilde and her father, and complete the table with the **missing information** about **where** they will go, what they will buy or do, and **who will do** each of the tasks. (10 Punkte)

Click for MP3 File: http://www.nthuleen.com/mc/201/hw/practice_test_10.mp3

WO MACHEN SIE DAS?Bäckereizu Hause in der KücheBuchhandlungKaufhausEiscaféWAS MACHEN SIE DORT?Brötchen kaufenTee kochenein Buch kaufenRollschuhe anguckenEis essenWER MACHT DAS?VaterHildeVaterHildeVater und Hilde

B. Vocabulary: Places in Town. Where would you **best complete** each of the situations? Find the places that match the actions. (10 points)

- | | | |
|----------|---|-------------------------|
| <u>J</u> | 1. Ich will einen Film sehen. | A. Blumengeschäft |
| <u>O</u> | 2. Ich soll Briefmarken kaufen. | B. Friseur |
| <u>I</u> | 3. Ich muss Geld aus meinem Konto abheben. | C. Apotheke |
| <u>N</u> | 4. Ich will eine Zeitung kaufen. | D. Polizeiwache |
| <u>H</u> | 5. Ich muss ein Formular ausfüllen. | E. Markt |
| <u>A</u> | 6. Ich soll Rosen für meine Freundin kaufen. | F. Internetcafé |
| <u>C</u> | 7. Ich brauche Medikamente. | G. Telefonzelle |
| <u>K</u> | 8. Ich will einen Ring kaufen. | H. Rathaus |
| <u>E</u> | 9. Ich will Brokkoli und Erdbeeren kaufen. | I. Bank |
| <u>D</u> | 10. Jemand hat mein Handy gestohlen! | J. Kino |
| <u>L</u> | 11. Ich brauche ein neues Heft und Briefpapier. | K. Juweliergeschäft |
| <u>G</u> | 12. Ich habe kein Handy, aber ich muss jemanden anrufen. | L. Schreibwarengeschäft |
| <u>M</u> | 13. Ich muss meine schmutzige Wäsche waschen. | M. Waschsalon |
| <u>F</u> | 14. Ich habe keinen Laptop, aber ich muss meine Emails lesen. | N. Kiosk |
| <u>B</u> | 15. Ich will mir die Haare schneiden lassen. | O. Post |

C. Grammar: Conjunctions and Word Order. Combine the two sentences into one, **using the conjunction** in parentheses. Note that in **most** cases, you will need to **move verbs** around, but there are **two** conjunctions below that are coordinating and do **not** change word order! (30 Punkte)

EX. Ich esse Frühstück. (**bevor**) Ich putze mir die Zähne.

Ich esse Frühstück, bevor ich mir die Zähne putze.

1. Deine Schwester sagt mir. (**dass**) Sie hat einen neuen Job gefunden.

Deine Schwester sagt mir, dass sie einen neuen Job gefunden hat.

2. (**Als**) Ich war jung. Ich habe oft mit Freunden gespielt.

Als ich jung war, habe ich oft mit Freunden gespielt.

3. Wir wollen ins Kino gehen. **(aber)** Wir haben nicht genug Geld.
Wir wollen ins Kino gehen, aber wir haben nicht genug Geld.

4. Ich muss bald nach Hause fahren. **(weil)** Ich will früh ins Bett gehen.
Ich muss bald nach Hause fahren, weil ich früh ins Bett gehen will.

5. **(Wenn)** Das Wetter ist schön. Wir können schwimmen gehen.
Wenn das Wetter schön ist, können wir schwimmen gehen.

6. Ich weiß nicht. **(ob)** Stefan kommt dieses Jahr zu Besuch.
Ich weiß nicht, ob Stefan dieses Jahr zu Besuch kommt.

7. Wir sollen mit der Karte bezahlen. **(damit)** Wir müssen nicht viel Bargeld mitnehmen.
Wir sollen mit der Karte bezahlen, damit wir nicht viel Bargeld mitnehmen müssen.

8. Ich weiß nicht. **(wo)** Wir können eine Bank finden.
Ich weiß nicht, wo wir eine Bank finden können.

9. **(Weil)** Seine Frau bleibt lieber zu Hause. Er reist nicht gern.
Weil seine Frau lieber zu Hause bleibt, reist er nicht gern.

10. Bastian isst gesund. **(denn)** Er möchte fit bleiben.
Bastian isst gesund, denn er möchte fit bleiben.

11. Sie möchte in Deutschland arbeiten. **(nachdem)** Sie hat den Abschluss gemacht.
Sie möchte in Deutschland arbeiten, nachdem sie den Abschluss gemacht hat.

12. **(Da)** Er hat nicht genug Zeit. Jan kommt heute nicht mit.
Da er nicht genug Zeit hat, kommt Jan heute nicht mit.

D. Vocabulary: Adjectival Nouns. Choose the correct word from the list below to complete each sentence. You do not need to change any endings here. (20 points)

Arbeitslosen • Arme • Bekannte • Erwachsener • Fremder • Gute
Heißes • Jugendlichen • Reiche • Süßes • Verlobte • Verwandte

1. Wir haben viele Bekante (acquaintances) in der Schweiz.
2. Wenn man unter 18 ist, muss ein Erwachsener (adult) dabei sein.
3. Wollen Sie etwas Heißes (hot) trinken?
4. Meine Verlobte (fiancée) ist Ingenieurin.
5. Dieses Büro hilft den Arbeitslosen (unemployed), einen Job zu finden.
6. Wir wünschen euch alles Gute (good)!
7. Ein Fremder (stranger) kam in die Stadt.
8. Hast du Verwandte (relatives) in Deutschland?
9. Es gibt in Deutschland nicht so viele Reiche (rich people) wie in den USA.
10. Ich will etwas Süßes (sweet) zum Nachtisch.
11. In dieser Gegend wohnen viele Arme (poor people).
12. Die Jugendlichen (young people) heute spielen viele Videospiele.

E. Grammar: Adjective Endings. Fill in the **adjective endings in each blank**, according to the rules we have learned. Ask yourself if there is **any article**, if the article is in its **original form**, if the noun is **singular**, and if the **gender** is clearly expressed. (18 points)

Es war eine stürmisch e Nacht (f), und ich war allein in meinem klein en Haus (n). Auf einmal hörte ich einen laut en Krach (= bang, m) und alle die Lichter gingen aus. Es war ein Stromausfall (=power outage)! Ich fand eine gelb e Kerze (=candle, f), ich setzte mich auf das bequem e Sofa (n), und ich wartete.

Nach einer Weile erkannte ich, dass eine komisch e Musik (f) aus dem ander en Zimmer (n) kam. Ich ging mit meiner gelb en Kerze (f) in das ander e Zimmer (n). Dann sah ich ihn — einen Mann! Er war ein klein er Mann (m) mit einem grün en Hut (m) -- ein Leprechaun! Er hatte eine sehr laut e Stimme (=voice, f). Ich rannte auf ihn zu und wollte ihn fangen, aber er warf ein groß es Buch (n) auf meinen Kopf, und ich fiel zum Boden. Dann wachte ich auf, aber ich fand mich auf dem bequem en Sofa (n) wieder. "Ach!" dachte ich, "es war nur ein schlecht er Traum (m). Der klein e Mann (m) war nur mein grün er Mantel (m), und die Musik war nur das offen e Fenster (n)." Komischerweise fand ich aber ein Buch auf dem Boden im Schlafzimmer...

F. Grammar: Future Tense with Werden. The sentences below are in the present tense. Transform them into the **future tense** using the helping verb "**werden**", making any necessary **verb changes**. (21 Punkte)

EX. Ich fahre im Sommer nach Paris.

Ich werde im Sommer nach Paris reisen.

1. Wir fahren morgen nach Chemnitz.

Wir werden morgen nach Chemnitz fahren.

2. Martin bezahlt bar.

Martin wird bar bezahlen.

3. Ich schicke das Paket morgen ab.

Ich werde das Paket morgen abschicken.

4. Ihr besucht die Stadt.

Ihr werdet sie Stadt besuchen.

5. Bist du morgen in der Schule?

Wirst du morgen in der Schule sein?

6. Tina füllt ein Formular aus.

Tina wird ein Formular ausfüllen.

7. Der Waschsalon ist nicht geöffnet.

Der Waschsalon wird nicht geöffnet sein.

8. Machst du heute Abend Besorgungen?

Wirst du heute Abend Besorgungen machen?

9. Meine Freunde reisen nächstes Jahr nach Basel.

Meine Freunde werden nächstes Jahr nach Basel reisen.

10. Ich unterschreibe das Formular.

Ich werde das Formular unterschreiben.

G. Vocabulary: Features of a City. Match each German city item to its English equivalent. (15 points)

<u>B</u>	1.	die Ampel	A.	postage stamp
<u>R</u>	2.	der Bahnhof	B.	stoplight
<u>I</u>	3.	das Bargeld	C.	crosswalk
<u>D</u>	4.	der Briefkasten	D.	mailbox
<u>A</u>	5.	die Briefmarke	E.	downtown
<u>L</u>	6.	die Brücke	F.	tower
<u>M</u>	7.	der Brunnen	G.	stairs
<u>O</u>	8.	der Bürgermeister	H.	plaza, square
<u>N</u>	9.	die Ecke	I.	cash
<u>K</u>	10.	die Fußgängerzone	J.	ATM
<u>J</u>	11.	der Geldautomat	K.	pedestrian zone
<u>E</u>	12.	die Innenstadt	L.	bridge
<u>S</u>	13.	das Konto	M.	fountain
<u>T</u>	14.	die Kreuzung	N.	corner
<u>H</u>	15.	der Platz	O.	mayor
<u>Q</u>	16.	die Statue	P.	street
<u>P</u>	17.	die Straße	Q.	statue
<u>G</u>	18.	die Treppe	R.	train station
<u>F</u>	19.	der Turm	S.	bank account
<u>C</u>	20.	der Zebrastreifen	T.	intersection

H. Grammar: Prepositions of Direction. For each location below, choose the only correct preposition to indicate going "to" that place in German. (16 Punkte)

1. Er fährt [nach / zu] Berlin.
2. Ich gehe [an / auf] die Bank.
3. Sie geht [zu / nach] ihrem Freund.
4. Wir reisen [in die / nach der] Schweiz.
5. Gehst du [an / auf] die Party.
6. Ich gehe [zum / auf den] Arzt.
7. Die Familie geht [an / auf] den Strand.
8. Wir gehen [ins / ans] Kino.
9. Ich fahre [nach / zu] meinem Bruder.
10. Er geht [in / auf] die Bibliothek.
11. Ihr geht [auf / zu] die Post.
12. Du gehst [zu / nach] Hause.
13. Sie gehen [ans / ins] Museum.

14. Er geht [an / in] den Kiosk.
15. Wir reisen [in die / zur] Türkei.
16. Er geht [nach / zum] Friseur.
17. Sie geht [in / auf] den Supermarkt.
18. Wir gehen [an / auf] den Markt.
19. Du gehst [ins / ans] Café.
20. Wir fahren [nach / ans] Meer.
21. Sie geht [zur / zum] Zahnärztin.
22. Ihr reist [in / nach] England.

I. Vocabulary: Countries, Nationalities and Languages. Fill in each blank below to indicate the **country**, noun of **nationality**, or **language** spoken for each person. Remember to match the **gender** of each person! (30 Punkte)

- EX. Ajay kommt aus **Indien**. Er ist Inder und er spricht Hindi.
1. William kommt aus **England**. Er ist Engländer und er spricht Englisch.
 2. Chantal kommt aus **Frankreich**. Sie ist **Französin** und sie spricht Französisch.
 3. Carlos kommt aus **Mexiko**. Er ist Mexikaner und er spricht Spanisch.
 4. Claudia kommt aus **Deutschland**. Sie ist Deutsche und sie spricht Deutsch.
 5. Alexei kommt aus **Russland**. Er ist Russe und er spricht Russisch.
 8. Hideo kommt aus **Japan**. Er ist **Japaner** und er spricht Japanisch.
 6. Fei kommt aus **China**. Sie ist Chinesin und sie spricht Chinesisch.
 7. Brent kommt aus den **USA**. Er ist Amerikaner und er spricht Englisch.
 9. Apak kommt aus der **Türkei**. Er ist Türke und er spricht Türkisch.
 10. Lucie kommt aus der **Schweiz**. Sie ist Schweizerin und sie spricht Deutsch.
 11. Pablo kommt aus **Spanien**. Er ist Spanier und er spricht Spanisch.
 12. Maria kommt aus **Österreich**. Sie ist Österreicherin und sie spricht Deutsch.
 13. Luigi kommt aus **Italien**. Er ist Italiener und er spricht **italienisch**.

J. Reading: Cash or Credit? Read the summary of a survey about paying in cash or by credit card on the next page, then **answer each question in ENGLISH**. (14 Punkte)

Mit Karte oder bar?

Immer mehr Menschen zahlen mit der Karte, wenn es darum geht, etwas zu kaufen. Die Vorteile der Kartenzahlung sind klar: Es geht schnell und ist unkompliziert. Kein auszählen, keine schlechte Überraschung, weil man nicht genug Bargeld hat, kein tonnenschweres Portemonnaie, das vor so viel Kleingeld kaum noch schließt. Aber es gibt auch Gründe, warum man immer noch mit Bargeld zahlen will. Bei einer Umfrage im Einkaufszentrum kamen die folgenden Antworten auf die Frage "Wie bezahlen Sie und warum bezahlen Sie so?"

Frau Krüger: Ich bezahle immer bar, und ich habe keine Kreditkarte. Ich will auch keine Karte haben! Dann müsste ich mir immer Sorgen machen um die monatlichen Rechnungen, und ich glaube, wenn ich eine Karte hätte, würde ich zu viel kaufen, weil es so leicht wäre.

Herr Krause: Ich bezahle immer mit Kreditkarte. Ich will nicht viel Bargeld herumtragen und ein dickes Portemonnaie in der Tasche haben. Es ist praktischer, mit der Karte zu zahlen.

Frau Wolf: Ich hatte eine Kreditkarte, aber jemand hat sie gestohlen! Das war wirklich mies: ich musste zur Polizei gehen und mein Bankkonto schließen, das hat mir viel Zeit gekostet. Seit diesem Tag bezahle ich immer nur bar und ich habe jetzt keine Kreditkarte mehr.

Herr Neumann: Ich bezahle die kleinen Sachen bar: im Supermarkt und für tägliche Besorgungen habe ich immer genug Bargeld bei mir. Aber wenn ich etwas Großes kaufen will, dann reiche ich zur Kreditkarte, weil ich nicht so viel Bargeld tragen will.

Frau Richter: Ich finde es sicherer, eine Karte zu haben. Wenn jemand meine Karte stehlen würde, dann müsste ich nur meine Bank anrufen und sie könnte das Konto 'frieren' damit niemand die Karte benutzen könnte. Aber wenn jemand mein Bargeld aus der Tasche stehlen würde, könnte ich es nie zurückbekommen. Deshalb bezahle ich lieber mit der Karte.

1. **At what location** was this survey conducted?
at a shopping center/mall ("Einkaufszentrum")
2. Why does **Frau Krüger** prefer to pay cash?
She would have to worry about monthly bills with a card, and she thinks she would buy too much on credit since it would be too easy.
3. Why does **Herr Krause** prefer a credit card?
He doesn't want to carry around a lot of money or have a thick wallet. Paying by card is more practical.
4. What happened to **Frau Wolf**, and what was the consequence?
Someone stole her credit card; she had to go to the police and close her bank account. Since then she doesn't have a credit card and she just pays cash.
5. When does **Herr Neumann** pay by credit card, and why?
He pays by credit card when he wants to buy something big and doesn't want to carry that much cash around.
6. Why does **Frau Richter** prefer to use a credit card?
She thinks it's safer, because she could just call her bank if the card were stolen; if someone stole her cash she would never get it back.